

Anzeigebatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[18229.] Ein grösseres Musikalien-Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer Haupt- und Residenzstadt soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Erforderlich sind 10—15000 Thlr. Auch würden beide Geschäfte getrennt zu verkaufen sein. Näheres erfolgt auf Adressen unter N. N. 1002., welche franco an die Exped. d. Bl. zu richten sind.

[18230.] Eine aufblühende Buchhandlung in einer Kreisstadt Pommerns mit Gymnasium, Seminar &c. und ohne Concurrenz ist für den billigen Preis von 3800 Thlr. bei $\frac{1}{4}$ Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Friedr. Boldmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

[18231.] Eine solide Sortimentshandlung mittleren Umfangs — am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland — wird zu kaufen gesucht. Ges. Öfferten, denen strengste Discretion zugesichert wird, erbittet man unter der Chiffre S. B. # 7. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag der Fr. Hürter'schen Buchh.
in Schaffhausen.

[18232.] Über Concordat, deren internationale und kirchliche Bedeutung im Allgemeinen, über das bayerische und österreichische Concordat insbesondere.
Drei Vorträge von

M. A. Strobl, Dr. phil.

1 fl. 12 fr. 20 M. 2 fl. 50 G.

Über Concordat überhaupt und das österreichische insbesondere ist seit Jahren so viel Staub aufgewirbelt worden, daß sie eigentlich gar nicht mehr erkennbar sind. Deshalb hielt es der Verfasser nicht für überflüssig, seine Vorträge einem weiten Kreise von Lesern zugänglich zu machen, indem Mancher dann vielleicht doch erkennt, daß das Ungetüm zuletzt doch nur in den aufgewirbelten Staubwolken besteht.

Routledge's Shilling Shakspere
ed. by Ch. Knight

[18233.] haben wir an die Besteller versandt; wir halten denselben auch ferner zu 10 M. netto am Lager.

Berlin, 9. Juli 1868.

A. Asher & Co.

[18234.] Soeben erschien in Commission: Schriften d. Kgl. Physicalisch-oekonomischen Gesellschaft zu Königsberg. 8. Jahrg. cpl. gr. 4. 33 Bogen u. 17 lithograph. Tafeln u. Karten. Preis 5 M. ord. mit 25%.

Daraus Einzelabdrücke:

Zaddach, Prof. Dr., das Tertiaer-Gebirge Samlands. gr. 4. 15 Bogen u. 12 lithograph. Tafeln. Preis 2 M. 20 M. ord. mit 25%.

Berendt, Dr. G., Beitrag zur Lagerung und Verbreitung des Tertiaer-Gebirges im Bereich der Provinz Preussen. gr. 4. 12 Seiten u. 1 Uebersichtskärtchen. Preis 7½ M. mit 25%.

Berendt, Dr. G., Nachtrag zur marinen Diluvial-Fauna in Westpreussen. gr. 4. 4 Seiten u. 1 lithograph. Tafel. Preis 5 M. mit 25%. Continuationsbedarf bitte zu verlangen.

Von den Einzelabdrücken stehen Exemplare in mässiger Anzahl bei gegründeter Aussicht auf Absatz zu Diensten.

(NB. Nur hier angezeigt.)
Königsberg, Juli 1868.

Wilh. Koch.

[18235.] Durch Kauf habe ich von Herren Burmester & Stempell in Berlin

Schlössing's Unterrichts-Briefe.

I. Abth. Englisch. 50 Briefe. 4 M.

II. Abth. Französisch. 51 Briefe. 4 M.

III. Abth. Rechnen. 25 Briefe. 2 M.

in ihren Vorträgen (incl. Disponenden und Auslieferung d. J.) nebst Verlagsrecht übernommen*). Somit finden sich nun sämtliche Werke des Herrn Schrössing (Director der Handels-Akademie in Berlin) in meinem Verlage vereinigt, daher Sie von jetzt ab alle auf den Namen „Schlössing“ lautenden Bestellzettel an mich adressiren wollen.

Ich liefere vorläufig unter den bisherigen Bedingungen — 25% in Rechnung, 40% gegen baar — diene bereitwillig mit Probe-Lieferungen und Probe-Quartalen à cond., und behalte mir weitere Mittheilungen über ausgedehnte Manipulationen für den Herbst vor.

Herr Director Schrössing hat mit das Incasso seiner noch aus dem Selbstverlage (Firma: Expedition von Schrössing's Unterrichts-Briefen in Berlin) herrührenden und später auf das Conto der Herren Burmester & Stempell übertragenen Salbörsen anvertraut**). Ich werde den betr. Handlungen über diese wie über die im Laufe d. J. gelieferten Posten und Dr.-M.-Disponenden besondere Anzeige zugehen lassen, damit die Umschreibung auf mein Conto, die ich im voraus erbette, erfolge.

Theobald Grieben in Berlin.

*) Wird bestätigt.

Burmester & Stempell.

**) Wird bestätigt.

F. H. Schrössing

für die Exped. von Schrössing's Unterrichts-Briefen.

[18236.] In unserem Verlage erschien soeben und bitten zu verlangen:

Handbuch

des

Directen Steuerwesens

und der damit in Beziehung stehenden Gegenstände der Gesetzgebung und Verwaltung im Großherzogthum Hessen.

Bearbeitet

von

Ludwig Baur,

Großherzoglichem Obersteuerrat.

Erster Theil.

Geschichtliche Uebersicht der früheren und Entwicklung der Grundsätze der gegenwärtigen Gesetzgebung, Organisation und Grundsteuerverfassung.

31 Bogen. gr. 8. Preis 3 fl. = 2 M.

Das badische Gesetz

vom 8. März 1868, über den

Elementarunterricht,

samt den dazu gehörigen Verordnungen. Mit Benützung amtlicher Quellen erläutert

von

August Joos,

Rechtsreferent im Großh. Bad. Oberschulrat. Erste Abtheilung. gr. 8. Preis des completen Werkes 3 fl. = 2 M.

Die II. Abtheilung, welche den Schluss des Werkes enthält, erscheint sofort nach Publication der noch rückständigen Vollzugsvorordnungen. Heidelberg, 26. Juni 1868.

Adolph Emmerling,

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

[18237.] Durch den Neudruck der ersten drei Formen (corrigirt vom Autor) des berühmten Werkes des

Dr. Scheler,

Dictionnaire d'Etymologie française
d'après les Résultats de la Science
moderne.

1 Vol. gr. 8.

ist es mir gelungen, von demselben eine kleine Anzahl Exemplare zu completiren, die ich zu 4 M. netto liefern.

Diese Anzeige als Antwort auf vielseitige Anfragen. — Das Werk ist total vergriffen. Brüssel, 10. Juli 1868.

C. Muquardt.

[18238.] Soeben erschien:

Böck, E., Regierungs- und Schulrat, zweimässige Einrichtung der Schulfische. Preis 2½ M. ord.

(Der Extrakt ist für die Lehrerwaisen bestimmt.)

Der in weitesten Kreisen bekannte Verfasser und die Wichtigkeit des Gegenstandes verbürgen die Absatzfähigkeit dieser kleinen Schrift, die aber nur unbedingt fest ausgeliefert werden kann.

Königsberg, Juli 1868.

Wilh. Koch.